

Inhaltsverzeichnis	Seite
Einführung.....	4
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
Sicherheitshinweise.....	6
Produktbeschreibung.....	8
Inbetriebnahme.....	9
Konfiguration.....	10
Gebrauchsanleitung.....	13
Reinigung und Wartung.....	16
Strahlung.....	16
Technische Daten.....	17
Fehlerbehebung.....	18

Einführung

Sehr geehrter Kunde

wir bedanken uns für den Kauf des Pitt Bull – Sicherheitssystems.
Mit diesem Produkt haben Sie ein robustes und zuverlässiges Gerät erworben, welches nach dem heutigen Stand der Technik gebaut wurde.

Der Aufbau entspricht den europäischen und internationalen Anforderungen zur elektromagnetischen Verträglichkeit.

Das Gerät entspricht den technischen Standards. Der Betrieb ist zwar in vielen Ländern erlaubt, jedoch sollten Sie sich über die landesspezifischen Regelungen vor Gebrauch informieren. Das Gerät ist Anmelde- und Gebührenpflichtig nach den Bestimmungen des GSM-Betreibers.

Zulassungshinweis!

Am Gerät dürfen keine baulichen Veränderungen vorgenommen werden, d.h. das Gerät muss wie ausgeliefert verwendet werden. Auch Maßnahmen zur Erhöhung der Senderreichbarkeit dürfen nicht durchgeführt werden. Das Gerät verliert andernfalls seine Zulassung und die allgemeine Betriebserlaubnis. Zudem führen technische Änderungen zur Zerstörung elektronischer Bauteile. Abgleichpositionen innerhalb des Gerätes dürfen keinesfalls verändert werden. Der Abgleich wurde vom Hersteller bereits optimal durchgeführt.
Bei Fragen wenden Sie sich an unsere technische Beratung
Tel. +43-2622-27 201

Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei dem Pitt Bull Sicherheitssystem handelt es sich um eine Alarmanlage, die nur fehlerfrei funktionieren kann, solange sie sich im Sendebereich des verwendeten GSM-

Mobilfunknetzes befindet. Die Benutzung ist Anmelde- und Gebührenpflichtig. Das Gerät ist nur bedingt Spritzwassergeschützt und daher nur eingeschränkt im Freien zu betreiben.

Die Sicherheitshinweise und technischen Daten sind unbedingt zu beachten.

- ! Eine andere Verwendung als zuvor beschrieben führt zur Beschädigung des Gerätes. Darüber hinaus ist dies mit Gefahren, wie z.B. Kurzschluss, Brand, elektrischer Schlag, ect. verbunden. Das gesamte Produkt darf nicht geöffnet, geändert, bzw. umgebaut werden.

Sicherheitshinweise

- ! Bei Schäden, die durch Nichtbeachten der Anleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch! Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung. Weiters übernehmen wir keine Haftung für Schäden, die entstehen, weil sich das Gerät außerhalb des verwendeten GSM- Mobilfunknetzes befindet.

Für Sach- oder Personenschäden, die durch unsach-

gemäße Handhabung oder Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch.

Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Pit Bull-Sicherheitskoffers verboten.

Als Spannungsquelle darf nur der eingebaute Akku oder das mitgelieferte Steckernetzgerät für 230V verwendet werden.

Setzen Sie das Gerät keinen hohen Temperaturen, Feuchtigkeit oder starken Vibrationen, sowie keiner mechanischen Belastung aus.

In gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften für elektrische Anlagen und Betriebsmittel zu beachten.

In Schulen, Ausbildungseinrichtungen, Hobby- und Selbsthilfwerkstätten ist der Umgang mit elektronischen Geräten durch geschultes Personal verantwortlich zu überwachen. Das Gerät ist im offenen Zustand nicht spritzwassergeschützt. Es darf deshalb nur bei geeignetem Wetter im Freien betrieben werden.

Produktbeschreibung

Der Pit Bull – Alarmkoffer ist ein modernes und preiswertes Alarmsystem, in kleinen Abmessungen, das in verschiedenen Einsatzgebieten zur Anwendung kommt.

Z.B. in Autos, Lieferwägen, LKW's, Booten, Wohnungen, Häusern, Ferien- und Gartenhäusern, Baustellen und Bürocontainern usw.

Das Gerät kann nur funktionieren, wenn eine Verbindung zum GSM-Netz des ausgewählten Anbieters besteht.

Besteht diese Verbindung nicht, ertönt bei Alarm zwar der Sirenenton, die Meldung auf das GSM-Handy kann aber nicht erfolgen...

Einzelteilebezeichnung

Beachten Sie hierzu die Abbildungen auf der Ausklappseite

1. Sirene 110 dB
2. Display: LCD-Display zum ablesen des Gerätezustandes
3. Ein/Aus Schalter: Zum Ein- bzw. Ausschalten der Anlage
4. Stecker für Ladegerät: Zum Anschließen des Ladegerätes
5. Verschlussklappe: 2-fach, zum arretieren des Deckels
6. Leerfach. Zum Deponieren von Wertgegenständen.
7. Fach für Ladegerät: Zum Lagern des Ladegerätes.
8. Fixierschere: Fixiert den Deckel im offenen Zustand.

9. Melder: PIR-Melder.

Der PIR-Melder erkennt Bewegungen im Blickwinkel von etwa 90° und einer Entfernung von etwa 10m.

Lieferumfang

- *Alarmkoffer
- *Ladegerät
- *Betriebsanleitung

Inbetriebnahme

- ! Vor Inbetriebnahme sind sowohl der bestimmungsgemäße Verwendungszweck, als auch die Sicherheitshinweise und technischen Daten zu beachten.

Nehmen Sie den Alarmkoffer aus der Verpackung und kontrollieren Sie ihn auf äußerliche Beschädigungen.

Achtung: Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug. Es besteht, besonders bei Plastiktüten, Erstickungsgefahr. Öffnen Sie den Deckel, arretieren Sie den Deckel mit den beiden Fixierscheren. (Wenn der Deckel zufällt, ist die Anlage nicht funktionsbereit)

1. Konfigurationsanruf

Anlage abschalten und ca. 1 Minute warten.

Anlage einschalten, ca. 30 Sekunden warten und dann die Alarmanlage mit dem zu steuernden Handy anrufen. Es muss dabei die Rufnummer mitgesendet werden.

Als Bestätigung für die erfolgreiche Initialisierung sind vom Handy 4 Töne zu hören und die Alarmanlage beendet den Anruf.

Nun ist die Anlage für die Kommunikation per SMS bereit und es können die Texte und weiteren Rufnummern definiert werden.

2. Allgemeines zu Konfigurations-SMS

Am Anfang jeder Konfigurations-SMS ist die individuell jedem Alarmkoffer zugeordnete Code einzufügen.

(Modulnummer)

(Für unser Beispiel verwenden wir „0815“

Jede Konfigurations-SMS muss durch einen Punkt beendet werden. Als Bestätigung erhalten Sie jeweils eine Kontroll-SMS. Jede von Ihnen verfasste SMS darf nicht länger als **64 Zeichen** sein.

3. Starttext definieren

Wenn die Anlage neu startet, wird eine Startmeldung (START-UP ALARM) an das angemeldete Handy versendet. Diese Meldung kann mit einer SMS mit folgendem Inhalt geändert werden.

0815PT:ihr individueller Text. (ohne Leerzeichen)

(zur Erinnerung: 0815 ist der hier angenommene Code. Bei ihrem Gerät gilt ein anderer Code/Modulnummer)

Der individuell von ihnen eingegebene Text darf nicht länger als 64 Zeichen sein.

4. Alarmtext definieren

Bei einem Alarm versendet die Anlage eine SMS mit folgendem Inhalt (**EVENT 1**). Diese Meldung kann mit einer Konfigurations-SMS mit dem Inhalt

0815E1:ihr individueller Text. verändert werden,

(zur Erinnerung: 0815 ist der hier angenommene Code. Bei ihrem Gerät gilt ein anderer Code/Modulnummer)

Der individuell von ihnen eingegebene Text darf nicht länger als 64 Zeichen sein.

5. Störungstext definieren

Bei einer Störung versendet die Alarmanlage eine SMS mit folgendem Inhalt (**EVENT 2**). Diese Meldung kann mit einer Konfigurations-SMS mit dem Inhalt

0815E2:ihr individueller Text. verändert werden.

(zur Erinnerung: 0815 ist der hier angenommene Code. Bei ihrem Gerät gilt ein anderer Code/Modulnummer)

Der individuell von ihnen eingegebene Text darf nicht länger als 64 Zeichen sein.

6. Alarmnummern (Handynummern) hinzufügen

Mit dem Konfigurationsanruf wurde automatisch die erste Alarmnummer vergeben, die die Berechtigung für

Zustandsänderungen an der Anlage und den Empfang von SMS-Meldungen hat. Es können bis zu 4 weitere Nummern vergeben werden (C2 bis C5) die ebenfalls, gleich wie das Konfigurationshandy, Zustände ändern (wenn die Besitzer die Modulnummer besitzen) und SMS von der Anlage empfangen können.

Dazu muss vom Konfigurationshandy eine SMS mit folgendem Inhalt gesendet werden

0815C2:+43ihre ausgewählte Handynummer.

Die Rufnummer muss im internationalen Format angegeben werden (mit zB.:+43 für Österreich beginnend)

(zur Erinnerung: 0815 ist der hier angenommene Code. Bei ihrem Gerät gilt ein anderer Code/Modulnummer)

7. Alarmnummern entfernen

Eine SMS mit dem Inhalt **0815C2:.** löscht die Alarmnummer C2 wieder aus dem Speicher

(zur Erinnerung: 0815 ist der hier angenommene Code. Bei ihrem Gerät gilt ein anderer Code/Modulnummer)

8. Alarmanlage auf Werkeinstellung zurücksetzen

Die Alarmanlage im entschärften Zustand ausschalten und erneut einschalten. Nach Erhalt der Start SMS eine SMS mit dem Inhalt **0815R:** an die Alarmanlage senden.

(zur Erinnerung: 0815 ist der hier angenommene Code. Bei ihrem Gerät gilt ein anderer Code/Modulnummer)

Bitte beachten Sie das Risiko bei Weitergabe des Codes an unbefugte Personen. Um sich vor Missbrauch zu

schützen, empfehlen wir die Codenummer geheim zu halten.

(Die Modulnummer finden Sie, wie auch die Tel.Nr. im aufgeklappten Deckel, rechts-unten hinter der Verkleidung)

9. Konfiguration eines neuen Codes

Eine SMS mit dem Inhalt **0815PN:ihr persönlicher Code.**

(Code 4stellig bestehend aus Zahlen und Buchstaben)

(zur Erinnerung: 0815 ist der hier angenommene Code. Bei ihrem Gerät gilt ein anderer Code)

Sollten Sie das Gerät zur Reparatur schicken muss unaufgefordert der aktuelle Code mit bekannt gegeben werden, weil sonst keine Auslieferungsüberprüfung durchgeführt werden kann. Wir bitten dabei um Ihr Verständnis.

Anlage verwenden

1. Anlage einschalten

Die Ein/Aus – Taste am Gerät ca. 2 sec. gedrückt halten. Display zeigt den aktuellen Zustand an

2. Anlage ausschalten

Das Ausschalten der Anlage ist nur im entschärften Zustand möglich.

Die Ein/Aus – Taste ca. 5 sec. gedrückt halten.

3. Anlage schärfen

Alarmanlage einschalten und ca. 30 sec. warten.

Eine SMS mit dem Inhalt **O1ON**.

(Otto/1/Otto/Nordpol/Punkt) an die Alarmanlage senden.

Als Bestätigung sind 3 Piepstöne von der Anlage zu hören.

Die Anlage ist nun scharf geschaltet.

4. Anlage Entschärfen

Eine SMS mit dem Inhalt **O2ON**.

(Otto/2/Otto/Nordpol/Punkt) an die Alarmanlage senden.

Als Bestätigung sind 2 Piepstöne von der Anlage zu hören.

Die Anlage ist nun unscharf geschaltet.

Aufladen des Akkus

Laden Sie den eingebauten Akku rechtzeitig auf, oder spätestens wenn auf dem Display „Batterie laden“ angezeigt wird.

Der aufgeladene Akku versorgt die Anlage für ca. 105 Std.

Wenn Sie die Anlage längere Zeit außer Betrieb nehmen, laden Sie den Akku vorher auf.

Versuchen Sie nicht, den Akku auszubauen. Derlei Arbeiten dürfen nur von einer Servicestelle durchgeführt werden. Es könnten Schäden an Hard- und Software entstehen.

! Der Endverbraucher ist gesetzlich (Altbatterieverordnung)

zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus (Knopfzelle bis Bleiakku) verpflichtet; eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt.

Ihre verbrauchten Batterien und Akkus können Sie sowohl an uns zurückgeben, als wie bisher auch zu kommunalen Entsorgern (Werkstoffhöfe), die zur Rücknahme verpflichtet sind.

Leisten Sie ihren Beitrag zum Umweltschutz.

Wichtiger Hinweis

Um eine optimale Leistung ihres Gerätes zu erreichen, sollten die Akkus regelmäßig gepflegt und geladen werden. Laden Sie die Akkus vor dem Gebrauch komplett auf. Teilladungen der Akkus können nach einiger Zeit die Leistung der Akkus einschränken.

Handhabung

Der Austausch von SMS von und zur Anlage und damit auch Alarmmeldungen können nur erfolgen, wenn eine Sende-Verbindung zum ausgewählten GSM-Anbieter besteht.

Das Gerät ist vor Feuchtigkeit und Staub zu schützen. Das Gerät niemals an Orten aufbewahren oder verwenden, die einer starken Erhitzung und/oder direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein könnten.

Die Betriebstemperatur der Anlage liegt bei ca. -15°C - $+60^{\circ}\text{C}$, wobei erwähnt werden muss, dass ab $+35^{\circ}\text{C}$ aufwärts in Einzelfällen Fehlalarme ausgelöst werden können weil Bewegungen nicht eindeutig vom PIR Melder erkannt und ausgewertet werden.

Reinigung und Wartung

Der Schaltteil des Gerätes darf nicht geöffnet werden. Eigenhändige Reparaturen sind nicht vorzunehmen, denn jeder unerlaubte Eingriff in das Gerät kann zum Erlöschen der Betriebserlaubnis sowie der Garantie- und Reparaturansprüche führen. Bei einer Betriebsstörung sollte das Gerät nicht benutzt werden.

Zur äußerlichen Reinigung des Gerätes verwenden Sie lediglich ein weiches, fusselfreies, antistatisches Reinigungstuch. Verwenden Sie auf keinen Fall Scheuer- oder Lösungsmittel.

Strahlung

Die Strahlungsbelastung, die vom Gerät ausgeht, entspricht der von Mobilfunkhandys. Hingewiesen sei auch darauf, dass der Betrieb von Geräten mit eingebauter Antenne innerhalb von Fahrzeugen unter

anderem, wie auch beim Benutzen eines Handys, zur Beeinträchtigung der Fahrzeugelektronik führen kann.

Technische Daten

Akku.....12V/3.2Ah

Stromverbrauch ohne Akkuladen:

Standby.....0.085W

Betrieb/Ruhe.....0.35W

Betrieb/Alarmfall.....0.1W

Betriebstemperatur... -15°C - $+35^{\circ}\text{C}$

Gewicht: 5,5 kg.

Abmessungen: 45 x 37 x 17 cm.

Ladebuchse: Rundstecker 2.1 mm (Polarität Innenkontakt+)

Sirene: 110 dB

Sender/Empfänger:

GSM Dual Band EGSM 900/1800 Mhz

Kompatibel mit ETSI GSM Phase+2 Standard

Ausgangsleistung.

Class 4 (2W @ 900 Mhz)

Class 1 (1W @ 1800 Mhz)

Allgemeine Akkueigenschaften

Akkus, egal welcher Geräte, können bei Minustemperaturen nicht vollständig geladen werden.

Bei fortgesetzten Laden von Akkus über ca. 30°C, wird die Lebensdauer des Akkus stark reduziert.

Fehler Fehlerbehebung

Fehlerbild	Mögliche Ursachen	Lösungen
Gerät reagiert nicht auf eine Konfigurationsanruf (hebt nicht ab)	Gerät ist bereits konfiguriert. Gerät ist noch nicht im GSM Netz eingebucht oder Konfigurationszeit ist überschritten	Rücksetzen auf Werkseinstellung. Zeitvorgaben beachten.
Gerät reagiert nicht auf eine Konfigurations SMS	Falscher Code in der SMS SMS wurde noch nicht zugestellt	CODE Nummer prüfen, Zustellung kann etwas dauern.

Gerät reagiert nicht auf SMS obwohl es sicher im GSM Netz eingebucht ist	Das Mobiltelefon überträgt keine Telefonnummer (Rufnummer unterdrückt) Mobiltelefon nicht in Alarmliste eingetragen	Das Mobiltelefon so einstellen das Rufnummer übertragen wird. Mobiltelefon in Alarmliste vom Berechtigten eintragen lassen
Gerät versendet keine SMS	Gerät nicht im GSM Netz eingebucht. Kein Guthaben bei Wertkartenversion	Netzverfügbarkeit sicherstellen Guthaben aufladen